

Inhaltsverzeichnis

Der Teufelsfelsen 3

[<<< zurück](#) | **Deutsche Sagen - Band 1** | [weiter >>>](#)

Der Teufelsfelsen

Beschreibung des Fichtelbergs. Leipz. 1716. S. 128. 129.

Die Fichtelberger erzählen: es habe der [Satan](#) den Herrn [Christus](#) auf den Cößeinfelsen gefühlt und ihm die Reiche der Welt gezeigt, auch alle zu schenken verheißen, wenn er ihn anbeten wolle, außer die Dörfer N. und R. nicht, welche sein Leibgeding. – Die Einwohner dieser Dörfer sind rauh und mißgestalt; die Gegend dabei ist unfreundlich und heißt Türkei und Tartarei bei einigen Leuten.

Quellen:

- [Brüder Grimm](#), *Deutsche Sagen*, Band 1, S. 272-273, 1816

[sagen](#), [grimm](#), [deutschesagen1](#), [fichtelgebirge](#), [kössein](#), [teufel](#), [jesus](#), [tröstau](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds1-193&rev=1707857888>

Last update: **2025/01/30 10:54**

